Universität Regensburg

Modulhandbuch

B.A. Südosteuropastudien

gültig ab
Sommersemester 2025

Inhalt

Modul kennung	Modulname	P/ WP/ W	SWS	LP	empfohlenes Fachsemester	Seite
SOE-M 01	Basismodul Einführung in die Südosteuropa-Forschung im Rahmen der Area Studies	P	4	10	1.–2.	3
SOE-M 02	Basismodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas	P/PW	6	14	1.–4.	5
SOE-M 02a	Ergänzungsmodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas (zweites Hauptfach mit Schwerpunkt Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Albanisch)	WP	2	6	1.–4.	7
SOE-M 02b	Nebenfachmodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas (im Schwerpunkt Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Albanisch)	P/WP	4	8	1.–4.	9
SOE-M 02c	Nebenfachmodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas (im Schwerpunkt Rumänisch)	WP	6	12	1.–4.	11
SOE-M 03	Basismodul Sprachen und Gesellschaft Südosteuropas	P/WP	7	18	1.–4.	13
SOE-M 03a	Nebenfachmodul Sprachen und Gesellschaft Südosteuropas (im Schwerpunkt Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Albanisch)	P/WP	5	12	1.–4.	16
SOE-M 04	Basismodul Ausbildung Sprache Südosteuropas I	WP	8	12	1.+2.	18
SOE-M 05	Aufbaumodul Ausbildung Sprache Südosteuropas II	P	8	12	ab dem 3.	20
SOE-M 06	Wissenschaftliches Aufbaumodul Area Studies	P/WP	6	18	4.–6.	23
SOE-M 07	Praxismodul	P	160 Std.	6	2.–5.	25
RUM-M-01	Basismodul Rumänische Sprache I	P	4	5	-	27
RUM-M-02	Rumänische Landeskunde I	P/WP	4	5	-	29
RUM-M-03	Basismodul Rumänische Sprache II	P	4	5	-	31
RUM-M-04	Rumänische Landeskunde II	P	2	5	-	33
RUM-M-05	Rumänische Sprachwissenschaft	P	5	11	1.–4.	35
RUM-M-06	Rumänische Sprache III	WP	4	5	-	37

Abkürzungsverzeichnis:

P Pflicht,
WP Wahlpflicht
W Wahl

SWS Semesterwochenstunden
LP Leistungspunkt(e)

SOE-M 01

1. Name des Moduls	Basismodul Einführung in die Südosteuropa-Forschung im Rahmen der Area Studies Basic Module: Introduction to the Interdisciplinary Southeast European Studies as Part of the Area Studies
2. Fachgebiet / Verantwortlich	- Geschäftsführender Professor Geschichte Südost- und Osteuropas Prof. Dr. Ulf Brunnbauer - Geschäftsführender Professor Slavistische Linguistik Prof. Dr. Björn Hansen - Geschäftsführende Professor Sozialanthropologie Prof. Dr. Ger Duijzings
3. Inhalte des Moduls	Darstellung der historischen, kulturellen, sprachlichen und sozialen Vielfalt Südosteuropas; Einführung in die gegenwärtigen und historischen Grundprobleme; Vermittlung von propädeutischen Fähigkeiten und Präsentationstechniken sowie deren Übung; Vermittlung der Grundzüge historischer, linguistischer und ethnografischer Methoden; Vermittlung der Grundzüge von Area Studies.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) grundlegende soziale, politische, historische, sprachliche, kulturelle und geografische Merkmale Südosteuropas und seiner Geschichte aufzuzeigen; 2) einschlägige Hilfsmittel, Bibliotheksressourcen, Lexika, Zeitschriften, einführende Titel, Online-Korpora und Internet-Portale zu benutzen; 3) eigenständig Literatur zu recherchieren und zu bibliografieren; 4) ein ausgewähltes Thema mündlich und schriftlich zu präsentieren; 5) Basiswissen über historische, linguistische und ethnografische Methoden anzuwenden; 6) Grundkenntnisse der Area Studies auf Südosteuropa anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Englischkenntnisse (B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER))
b) verpflichtende Nachweise	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach, 2. Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester, die Vorlesung nur im Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden / Vorgesehene Dauer des Moduls	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	1. und 2.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std.

	2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung mit Übung	Interdisziplinäre Einführung in die Südosteuropa-Forschung	2		4
2	P	Proseminar	Wissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden der Geschichtswissenschaft, Linguistik und Anthropologie	2	Essay	6

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Analyse grundlegender Entwicklungen in Südosteuropa unter Berücksichtigung methodischer Aspekte	Klausur zu Veranstaltung Nr. 12.1	90 min	Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

SOE-M 02

1. Name des Moduls	Basismodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas Basic Module History and Society of Southeast Europe
2. Fachgebiet / Verantwortlich	- Geschäftsführender Professor Geschichte Südost- und Osteuropas Prof. Dr. Ulf Brunnbauer - Geschäftsführender Professor Slavistische Linguistik Prof. Dr. Björn Hansen - Geschäftsführender Professor Sozialanthropologie Prof. Dr. Ger Duijzings
3. Inhalte des Moduls	Überblick über die politische, soziale und wirtschaftliche Geschichte Südosteuropas seit der byzantinischen Epoche; Darstellung der Staats- und Nationsbildung im 19. u. 20. Jh.; selbstständige Behandlung von Themen der Staats- und Nationsbildung; Vermittlung und Diskussion zentraler Probleme aus der Sozial- und Wirtschafts- bzw. Kulturgeschichte, der Sozialanthropologie Südosteuropas mit Fokus auf die Moderne und der Linguistik der Sprachen Südosteuropas.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) grundlegende politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und interkulturelle Entwicklungen in Südosteuropa seit der byzantinischen Epoche zu benennen; 2) spezifische Entwicklungspfade ebenso wie transferhistorische und vergleichende Perspektiven aufzuzeigen; 3) selbständig Themen aus der südosteuropäischen Geschichte, Linguistik und/oder Sozialanthropologie zu erarbeiten und darzulegen; 4) Literatur und Quellen zu recherchieren und kritisch zu analysieren und reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Englischkenntnisse B1 (GER)
b) verpflichtende Nachweise	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach, 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester, die Vorlesung nur im Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	1.-4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 330 Std. Leistungspunkte: 14

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Einführung in die Geschichte Südosteuropas	2		4
2	P	Proseminar	Geschichte Südosteuropas (Aspekte der Staats- und Nationsbildung, 19.-20. Jh.)	2	Hausarbeit (incl. Präsentation)	6
3	WP	Übung	Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte	2	Hausarbeit (incl. Präsentation)	4
4	WP	Übung	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Hausarbeit (incl. Präsentation)	4
5	WP	Übung	Linguistik der Sprachen Südosteuropas	2	Portfolio	4

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Analyse grundlegender historischer Entwicklungen in Südosteuropa	Klausur zu Veranstaltung Nr. 12.1	90 min	Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.3, 12.4 und 12.5 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden.

Das semesterbegleitende Portfolio besteht aus einer Sammlung semesterbegleitender Aufgaben, darunter z.B. Kurzpräsentation, Übungsaufgaben, Essay, Bibliographie, Wissensabfrage, Protokoll.

Werden im Rahmen des kombinatorischen Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultäten die Teilstudiengänge Slavische Studien und Südosteuropastudien kombiniert, so darf auf der Modulposition SOE-M 02 Nr. 12.2 nicht dieselbe Veranstaltung eingebracht werden wie auf den Modulpositionen SLA-M 03 Nr. 12.1.

SOE-M 02a

1. Name des Moduls	Ergänzungsmodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas (zweites Hauptfach mit Schwerpunkt Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Albanisch) Supplementary Module History and Society of Southeast Europe (second major with a focus on Bosnian, Croatian, Serbian, and Albanian)
2. Fachgebiet / Verantwortlich	- Geschäftsführender Professor Geschichte Südost- und Osteuropas Prof. Dr. Ulf Brunnbauer - Geschäftsführender Professor Slavistische Linguistik Prof. Dr. Björn Hansen - Geschäftsführender Professor Sozialanthropologie Prof. Dr. Ger Duijzings
3. Inhalte des Moduls	Selbstständige Behandlung und Diskussion zentraler Probleme aus einem der drei Bereiche: Sozial- und Wirtschafts- bzw. Kulturgeschichte Südosteuropas; Sozialanthropologie Südosteuropas; Linguistik Südosteuropas.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen **5. Teilnahmevoraussetzungen**	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) selbständig Themen aus der südosteuropäischen Geschichte oder Sozialanthropologie oder Linguistik zu erarbeiten und darzulegen; 2) Literatur und Quellen zu recherchieren und kritisch zu analysieren und reflektieren.
a) empfohlene Kenntnisse	Englischkenntnisse B1 (GER)
b) verpflichtende Nachweise	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien 2. Hauptfach mit Schwerpunkt Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Albanisch
7. Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester	1.-4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 6
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	
12. Modulbestandteile:	

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP

1	WP	Proseminar	Geschichte Südosteuropas (Aspekte der Staats- und Nationsbildung, 19.-20. Jh.)	2	Präsentation	6
2	WP	Proseminar	Linguistik der Sprachen Südosteuropas	2	Präsentation	6
3	WP	Vorlesung	Sozialanthropologie der Sprachen Südosteuropas	2	Portfolio oder Essay	6

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Analyse historischer oder linguistischer oder sozialanthropologischer Themen aus dem südosteuropäischen Raum	Hausarbeit	ca. 20 Seiten Mindestens 4 Wochen	30.09. oder 31.03.	100 %

14. Bemerkungen:

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.1, 12.2 und 12.3 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden.

Das Veranstaltungsangebot stammt aus den Modulen SOE-M 02 (Nr. 12.2) und SOE-M 03 (Nr. 12.3 und 12.5). Es darf nicht dieselbe Veranstaltung in FlexNow gebucht werden.

Die Dozentin oder der Dozent geben die konkrete Studienleistungsform bzw. -art zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt.

SOE-M 02b

1. Name des Moduls	Nebenfachmodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas (im Schwerpunkt Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Albanisch Module for Minors History and Society of Southeast Europe (with a focus on Bosnian, Croatian, Serbian, and Albanian)
2. Fachgebiet / Verantwortlich	- Geschäftsführender Professor Geschichte Südost- und Osteuropas Prof. Dr. Ulf Brunnbauer - Geschäftsführender Professor Slavistische Linguistik Prof. Dr. Björn Hansen - Geschäftsführender Professor Sozialanthropologie Prof. Dr. Ger Duijzings
3. Inhalte des Moduls	Überblick über die politische, soziale und wirtschaftliche Geschichte Südosteuropas seit der byzantinischen Epoche; Vermittlung und Diskussion zentraler Probleme aus der Sozial- und Wirtschafts- bzw. Kulturgeschichte, der Sozialanthropologie Südosteuropas mit Fokus auf die Moderne oder der Linguistik der Sprachen Südosteuropas.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) grundlegende politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und interkulturelle Entwicklungen in Südosteuropa seit der byzantinischen Epoche zu benennen; 2) selbständig Themen aus der südosteuropäischen Geschichte, Linguistik oder Sozialanthropologie zu erarbeiten und darzulegen; 3) Literatur und Quellen zu recherchieren und kritisch zu analysieren und reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Englischkenntnisse B1 (GER)
b) verpflichtende Nachweise	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Nebenfach (im Schwerpunkt Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Albanisch)
7. Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	1.-4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 18 Std. Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Einführung in die Geschichte Südosteuropas	2	Klausur	4
2	WP	Übung	Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte	2	Präsentation	4
3	WP	Übung	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Präsentation	4
4	WP	Übung	Linguistik der Sprachen Südosteuropas	2	Portfolio	4

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Analyse grundlegender historischer, sozialanthropologischer oder linguistischer Entwicklungen in Südosteuropa.	Hausarbeit zur Veranstaltung Nr. 12.2, 12.3 oder 12.4	ca. 15 Seiten	30.09. oder 31.03.	100 %

14. Bemerkungen:

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.2, 12.3, 12.4 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden.

Das semesterbegleitende Portfolio besteht aus einer Sammlung semesterbegleitender Aufgaben, darunter z.B. Kurzpräsentation, Übungsaufgaben, Essay, Bibliographie, Wissensabfrage, Protokoll.

Werden im Rahmen des kombinatorischen Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultäten die Teilstudiengänge Slavische Studien und Südosteuropastudien kombiniert, so darf auf der Modulposition SOE-M 02b Nr. 12.4 nicht dieselbe Veranstaltung eingebracht werden wie auf den Modulpositionen SLA-M 01 Nr. 12.2d.

SOE-M 02c

1. Name des Moduls	Nebenfachmodul Geschichte und Gesellschaft Südosteuropas (im Schwerpunkt Rumänisch) Module for Minors History and Society of Southeast Europe (with a focus on Romanian)
2. Fachgebiet / Verantwortlich	- Geschäftsführender Professor Geschichte Südost- und Osteuropas Prof. Dr. Ulf Brunnbauer - Geschäftsführender Professor Sozialanthropologie Prof. Dr. Ger Duijzings
3. Inhalte des Moduls	Überblick über die politische, soziale und wirtschaftliche Geschichte Südosteuropas seit der byzantinischen Epoche; Vermittlung und Diskussion zentraler Probleme aus der Sozial- und Wirtschafts- bzw. Kulturgeschichte und/oder der Sozialanthropologie Südosteuropas mit Fokus auf die Moderne.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) grundlegende politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und interkulturelle Entwicklungen in Südosteuropa seit der byzantinischen Epoche zu benennen; 2) selbständig Themen aus der südosteuropäischen Geschichte und/oder Sozialanthropologie zu erarbeiten und darzulegen; 3) Literatur und Quellen zu recherchieren und kritisch zu analysieren und reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Englischkenntnisse B1 (GER)
b) verpflichtende Nachweise	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Nebenfach (im Schwerpunkt Rumänisch)
7. Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	1.-4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 270 Std. Leistungspunkte: 12
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	
12. Modulbestandteile:	

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP

1	P	Vorlesung	Einführung in die Geschichte Südosteuropas	2	Klausur	4
2	WP	Übung	Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte	2	Präsentation (zur Hausarbeit gem. Nr. 13)	4
3	WP	Übung	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Präsentation (zur Hausarbeit gem. Nr. 13)	4
4	WP	Übung	Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte	2	Präsentation	4
5	WP	Übung	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Präsentation	4

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Analyse grundlegender historischer oder sozialanthropologischer Entwicklungen in Südosteuropa	Hausarbeit zur Veranstaltung Nr. 12.2 oder 12.3	Ca. 15 Seiten Mindestens 4 Wochen	30.09. oder 31.03.	100 %

14. Bemerkungen:

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.2 und 12.3 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden; zu einer dieser beiden Veranstaltungen wird die Modulprüfung abgelegt.

Ferner können die Studierenden zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.4 und 12.5 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden.

SOE-M 03

1. Name des Moduls	Basismodul Sprachen und Gesellschaft Südosteuropas Basic Module Languages and Societies of Southeast Europe
2. Fachgebiet / Verantwortlich	- Geschäftsführender Professor Slavistische Linguistik Prof. Dr. Björn Hansen - Geschäftsführender Professor Sozialanthropologie Prof. Dr. Ger Duijzings
3. Inhalte des Moduls	Grundlagen der modernen Linguistik, Strukturen einer Sprache SOEs mit einem besonderen Schwerpunkt auf Fragen der Variation, des Sprachwandels, der Sprachpolitik und des Sprachtransfers; Anthropologische Perspektiven auf den Zusammenhang zwischen Sprache, Gesellschaft, Identität und Kultur; Relevanz von symbolischen Systemen für gesellschaftlichen Zusammenhang und Konflikte; Mehrsprachlichkeit; Kulturen als (sprachliche) ‚Repertoires'.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) die terminologischen Grundlagen der modernen Linguistik zu erläutern und reflektiert anzuwenden; 2) grundlegende Erkenntnisse bezüglich Sprachwandel, Sprachpolitik und Sprachtransfer darzulegen; 3) anthropologische Kernbegriffe und Ansätze zu ‚Kultur', ‚Identität', ‚Gesellschaft', ‚Symbol' und ‚Ritual' reflektiert anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Der erfolgreich absolvierte Sprachkurs Bosnisch, Kroatisch, Serbisch I bzw. Albanisch I (SOE-M 04) oder entsprechende Kenntnisse werden empfohlen für die Teilnahme an der Einführung, dem Proseminar Linguistik der Sprachen Südosteuropas sowie der Vorlesung Linguistik der Sprachen Südosteuropas.
b) verpflichtende Nachweise	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach, 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls	Jährlich (Beginn jeweils zum Wintersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	1.-4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 540 davon: 1. Präsenzzeit: 105 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 435 Std. Leistungspunkte: 18
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Übung	Einführung in die slavistische Linguistik	1		3
2a	WP	Übung	Einführung in die südslawische Linguistik	2		3
2b	WP	Übung	Einführung in die albanische Linguistik	2		3
3	P	Proseminar	Linguistik der Sprachen Südosteuropas	2	Präsentation	6
4	WP	Vorlesung	Linguistik der Sprachen Südosteuropas	2	Portfolio oder Essay	6
5	WP	Vorlesung	Sozialanthropologie Südosteuropas	2	Portfolio oder Essay	6

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Wissenschaftliche Konzepte aus dem Bereich der Linguistik und Kulturwissenschaft benennen und anwenden / Wissenschaftliches Arbeiten	Portfolio zu Nr. 12.1, 12.2	Ca. 2000 Wörter	Abgabe zu Semesterende	50 %
2	Analyse linguistischer Themen aus dem südosteuropäischen Raum	Hausarbeit zur Veranstaltung Nr. 12.3.	Ca. 20 Seiten Mindestens 4 Wochen	30.09. oder 31.03.	50 %

14. Bemerkungen:

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.4 und 12.5 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden.

Wenn als Profilsprache im Modul SOE M 04 Bosnisch, Kroatisch, Serbisch gewählt wurde, dann muss im Modul SOE-M 03 Nr. 12.2a Einführung in die südslavische Linguistik gewählt werden.

Wird im Modul SOE-M 04 Albanisch als Profilsprache gewählt, dann muss und im Modul SOE-M 03 Nr. 12.2b Einführung in die albanische Linguistik gewählt werden.

Werden im Rahmen des kombinatorischen Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultäten die Teilstudiengänge Slavische Studien und Südosteuropastudien kombiniert,

- so darf auf der Modulposition SOE-M 03 Nr. 12.1 und 12.2a und 12.2b nicht dieselbe Veranstaltung eingebracht werden wie auf den Modulpositionen SLA-M 01 Nr. 12.1 und 12.2d; es muss stattdessen eine andere (methodische) Übung aus dem Bereich der Linguistik besucht werden;
- so darf auf der Modulposition SOE-M 03 Nr. 12.3. nicht dasselbe Proseminar eingebracht werden wie auf der Modulposition SLA-M 03 Nr. 12.1; es muss stattdessen ein anderes thematisch einschlägiges Proseminar aus dem Veranstaltungsangebot belegt werden;

- so darf auf der Modulposition SOE-M 03 Nr. 12.5 nicht dieselbe Vorlesung eingebracht werden wie auf der Modulposition SLA-M 03 Nr. 12.2.; es muss stattdessen eine andere thematisch einschlägige Vorlesung aus dem Veranstaltungsangebot belegt werden.

Die Dozentin oder der Dozent geben die konkrete Studienleistungsform bzw. -art zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt.

SOE-M 03a

1. Name des Moduls	Nebenfachmodul Sprachen und Gesellschaft Südosteuropas (im Schwerpunkt Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Albanisch) Module for Minors Languages and Societies of Southeast Europe (with a focus on Bosnian, Croatian, Serbian, and Albanian)
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Geschäftsführender Professor Slavistische Linguistik Prof. Dr. Björn Hansen
3. Inhalte des Moduls	Einführung in die Grundlagen der modernen Linguistik, Strukturen einer Sprache SOEs mit einem besonderen Schwerpunkt auf Fragen der Variation, des Sprachwandels, der Sprachpolitik und des Sprachtransfers.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) die terminologischen Grundlagen der modernen Linguistik zu erläutern; 2) grundlegende Erkenntnisse bezüglich Sprachwandel, Sprachpolitik und Sprachtransfer darzulegen.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Der erfolgreich absolvierte Sprachkurs Bosnisch, Kroatisch, Serbisch I bzw. Albanisch I (SOE-M 04) oder entsprechende Kenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Einführung sowie an dem Proseminar Linguistik der Sprachen Südosteuropas.
b) verpflichtende Nachweise	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Nebenfach (im Schwerpunkt Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Albanisch)
7. Angebotsturnus des Moduls	Jährlich (Beginn jeweils zum Wintersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	1.-4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 75 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 285 Std. Leistungspunkte: 12
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	
12. Modulbestandteile:	

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Übung	Einführung in die slavistische Linguistik	1		3
2a	WP	Übung	Einführung in die südslawische Linguistik	2		3

2b	WP	Übung	Einführung in die albanische Linguistik	2		3
3	P	Proseminar	Linguistik der Sprachen Südosteuropas	2	Präsentation	6

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Wissenschaftliche Konzepte aus dem Bereich der Linguistik und Kulturwissenschaft benennen und anwenden / Wissenschaftliches Arbeiten	Portfolio zu Nr. 12.1, 12.2	Ca. 2000 Wörter	Abgabe zu Semesterende	50 %
2	Analyse linguistischer Themen aus dem südosteuropäischen Raum	Hausarbeit zur Veranstaltung Nr. 12.3	Ca. 20 Seiten Mindestens 4 Wochen	30.09. oder 31.03.	50 %

14. Bemerkungen:

Wenn als Profilsprache im Modul SOE-M 04 Bosnisch, Kroatisch, Serbisch gewählt wurde, dann muss im Modul SOE-M 03a Nr. 12.2a Einführung in die südslavische Linguistik gewählt werden.

Wird im Modul SOE-M 04 Albanisch als Profilsprache gewählt, dann muss und im Modul SOE-M 03a Nr.12.2b Einführung in die albanische Linguistik gewählt werden.

Werden im Rahmen des kombinatorischen Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultäten die Teilstudiengänge Slavische Studien und Südosteuropastudien kombiniert,

- so darf auf der Modulposition SOE-M 03a Nr. 12.1 und 12.2 nicht dieselbe Veranstaltung eingebracht werden wie auf den Modulpositionen SLA-M 01 Nr. 12.1 und 12.2d; es muss stattdessen eine andere (methodische) Übung aus dem Bereich der (süd-)slavischen Linguistik besucht werden;
- so darf auf der Modulposition SOE-M 03a Nr. 12.3 nicht dasselbe Proseminar eingebracht werden wie auf der Modulposition SLA-M 03 Nr. 12.1; es muss stattdessen ein anderes thematisch einschlägiges Proseminar aus dem Veranstaltungsangebot belegt werden.

SOE-M 04

1. Name des Moduls:	Basismodul Ausbildung Sprache Südosteuropas I (Zielniveau A2 (GER) / UNIcert Basis) Basic Module: Language Education I (Targeted Language Level CEFR A2/ UNIcert Basis)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Geschäftsführender Professor Slavistische Linguistik Prof. Dr. Björn Hansen
3. Inhalte des Moduls:	• Schriftlicher und mündlicher Ausdruck • Hör- und Leseverständnis • Sprachliche Strukturen • Landeskunde
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen im Lesen, Sprechen, Schreiben und Hören (Zielniveau A2 (GER)): 1) Verstehen und Führen von Gesprächen zur Befriedigung kommunikativer Bedürfnisse, z.B. zum Einholen und Erteilen von Auskünften über die eigene Person und andere Personen und die nähere Umgebung, Vorstellung, Wohn- und Studienort, Familie, Freunde, Interessen, Studium u.ä.; 2) Normgerechte Aussprache und Intonation; 3) Analysieren und Anwenden grundlegender sprachlicher Strukturen; 4) Kenntnisse zur bosnischen/kroatischen/serbischen oder albanischen Alltagskultur.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach, 2. Hauptfach, Nebenfach mit Schwerpunkt Bosnisch, Kroatisch Serbisch oder Albanisch
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich (Beginn jeweils zum Wintersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls	zwei Semestern
9. Empfohlene(s) Fachsemester:	1. und 2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 120 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung): 240 Std. Leistungspunkte: 12
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	

12. Modulbestandteile

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	WP	Sprachkurs	Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch I *oder*	4		6

			Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch I für Herkunftssprecher			
2	WP	Sprachkurs	Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch II *oder* Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch II für Herkunftssprecher	4		6
Oder:						
3	WP	Sprachkurs	Albanisch I	4		6
4	WP	Sprachkurs	Albanisch II	4		6

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Grundkenntnisse Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch auf dem Niveau A2 (GER)	Portfolio	Ca. 2000 Wörter	Die Übungsaufgaben für das Portfolio sind semesterbegleitend abzugeben	100 %
Oder:					
1	Grundkenntnisse Albanisch auf dem Niveau A2 (GER)	Portfolio	Ca. 2000 Wörter	Die Übungsaufgaben für das Portfolio sind semesterbegleitend abzugeben	100 %

14. Bemerkungen:

Das semesterbegleitende Portfolio besteht aus einer Sammlung semesterbegleitender Aufgaben, darunter z.B. Kurzpräsentation, Übungsaufgaben, Essay, Bibliographie, Wissensabfrage, Protokoll.

Die Studierenden belegen Kurse in einer gewählten Sprache.

SOE-M 05

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Ausbildung Sprache Südosteuropas II (Zielniveau B1+ (GER), UNIcert 1) Advanced Module Language Education (Languages of Southeast Europe) II (Targeted Language Level CEFR B1+/ UNIcert 1)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Geschäftsführender Professor Slavistische Linguistik Prof. Dr. Björn Hansen
3. Inhalte des Moduls:	- Aufbau auf den in SOE-M 04 erworbenen Kenntnissen - Ausbau der mündlichen und schriftlichen Sprachfertigkeiten: Rezeption und Produktion verschiedener Textsorten - Übersetzung - Landeskunde/interkulturelle kommunikative Kompetenz
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden Kompetenzen im Bosnischen, Kroatischen, Serbischen oder Albanischen erworben (Zielniveau B1+ (GER)): 1) Fähigkeit, komplexere grammatische Strukturen zu verstehen und anzuwenden, sich über Themen verschiedener Wissensbereiche angemessen mündlich und schriftlich in der Zielsprache zu äußern (Textproduktion und -diskussion) 2) Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Erschließung bosnischer, kroatischer, serbischer oder albanischer Hörtexte befähigen 3) Übersetzen verschiedener Textsorten 4) Interkulturelle kommunikative Kompetenz 5) Umgang mit verschiedenen Hilfsmitteln (digitale Medien, Sprachkorpora etc.)
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls SOE-M 04 oder entsprechende Vorkenntnisse
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich (jeweils Beginn im Wintersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls	zwei Semestern
9. Empfohlene Fachsemester:	Ab dem 3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 120 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 12
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	

12. Modulbestandteile

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Sprachkurs	Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch III: allgemein *oder* Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch III: allgemein für Herkunftssprecher	2		3
2	P	Sprachkurs	Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch III: spezifisch *oder* Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch III: spezifisch für Herkunftssprecher	2	Portfolio (semesterbegleitend)	3
3	P	Sprachkurs	Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch IV: allgemein *oder* Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch IV: allgemein für Herkunftssprecher	2		3
4	P	Sprachkurs	Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch IV: spezifisch *oder* Bosnisch, Kroatisch oder Serbisch IV: spezifisch für Herkunftssprecher	2	Portfolio (semesterbegleitend)	3
Oder:						
5	P	Sprachkurs	Albanisch III: allgemein	2		3
6	P	Sprachkurs	Albanisch III: spezifisch	2	Portfolio (semesterbegleitend)	3
7	P	Sprachkurs	Albanisch IV: allgemein	2		3
8	P	Sprachkurs	Albanisch IV: spezifisch	2	Portfolio (semesterbegleitend)	3

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Bosnische, Kroatische, Serbische Sprachkompetenz auf dem Niveau B1+ (GER)	Portfolio zu Nr. 12.1 und 12.3	Ca. 2000 Wörter	Die Übungsaufgaben zum Portfolio sind semesterbegleitend abzugeben	100 %
oder:					
1	Albanische Sprachkompetenz auf dem Niveau B1+ (GER)	Portfolio zu Nr. 12.5 und 12.7	Ca. 2000 Wörter	Die Übungsaufgaben zum Portfolio sind semesterbegleitend abzugeben	100 %

14. Bemerkungen:

Das semesterbegleitende Portfolio zu den Veranstaltungen Nr. 12.2., 12.3., 12.5. und 12.7 besteht aus einer Sammlung semesterbegleitender Aufgaben, darunter z.B. Kurzpräsentation, Übungsaufgaben, Essay, Bibliographie, Wissensabfrage, Protokoll.

Sie sind jeweils am Ende der Vorlesungszeit der besuchten Kurse abzugeben.

Weitere Lehrveranstaltungen auf dem Niveau bis B1 (GER):

Zur Vertiefung ist es empfehlenswert, weitere im Vorlesungsverzeichnis entsprechend gekennzeichnete Veranstaltungen wie

- Lektürekurs (2 SWS)

zu besuchen.

Im Modul SOE-M 05 wird die im Modul SOE-M 04 gewählte Sprache weitergeführt.

SOE-M 06

1. Name des Moduls	Wissenschaftliches Aufbaumodul Area Studies Advanced Module Research in Area Studies
2. Fachgebiet / Verantwortlich	- Geschäftsführender Professor Geschichte Südost- und Osteuropas Prof. Dr. Ulf Brunnbauer - Geschäftsführender Professor Slavistische Linguistik Prof. Dr. Björn Hansen - Geschäftsführender Professor Sozialanthropologie Prof. Dr. Ger Duijzings
3. Inhalte des Moduls	Vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Problemen der Geschichte oder Sozialanthropologie Südosteuropas des 19. und 20. Jh. oder mit ausgewählten Themen der Linguistik in Südosteuropa
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage 1) empirische geschichtswissenschaftliche, sozialanthropologische und linguistische Methoden selbstständig anzuwenden; 2) sich in ausgewählten Theoriebereichen zu orientieren; 3) wissenschaftliche Ergebnisse mündlich als auch schriftlich zu präsentieren; 4) vertieftes Spezialwissen kritisch und reflektiert anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Englischkenntnisse B1 (GER)
b) verpflichtende Nachweise	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester	4.-6. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 540 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 450 Std. Leistungspunkte: 18
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	
12. Modulbestandteile:	

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	WP	Hauptseminar	Südosteuropäische Geschichte	2	Präsentation	8

2	WP	Hauptseminar	Südosteuropäische Sozialanthropologie	2	Präsentation	8
3	WP	Hauptseminar	Südslavische oder Albanische Linguistik	2	Präsentation	8
4	WP	Vorlesung	Sozial- u/o Kulturgeschichte Südosteuropas	2	Klausur	4
5	WP	Vorlesung	Linguistik Südosteuropas	2	Klausur	4
6	P	Interdisziplinärer Bachelorkurs Theorie und Methode	Südosteuropäische Geschichte und Südosteuropäische Sozialanthropologie und Linguistik der Sprachen Südosteuropas	2	Hausarbeit (incl. Präsentation)	6

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Methodisch und theoretisch reflektierte Bearbeitung eines Themas aus dem Hauptseminar	Hausarbeit zum Hauptseminar Nr. 12.1 oder 12.2. oder 12.3	Mindestens 4 Wochen Ca. 20 Seiten	30.09. oder 31.03.	100 %

14. Bemerkungen:

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.1, 12.2 und 12.3 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden.

Die Studierenden können ferner zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.4 und 12.5 wählen; eine der Veranstaltungen muss absolviert werden.

Der Bachelorkurs Nr. 12.6 wird in drei fachlichen Ausrichtungen angeboten. Die gewählte disziplinäre Ausrichtung des Bachelorkurses muss mit der des gewählten Hauptseminars übereinstimmen.

SOE-M 07

1. Name des Moduls	Praxismodul Practical Module
2. Fachgebiet / Verantwortlich	Geschäftsführender Professor Geschichte Südost- und Osteuropas Prof. Dr. Ulf Brunnbauer
3. Inhalte des Moduls	Vierwöchiges Praktikum in Vollzeit in einer Einrichtung oder Firma mit Bezug zu Südosteuropa im In- oder Ausland; Kennenlernen möglicher Arbeitsfelder.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden 1) mögliche Arbeitsfelder (z.B. wissenschaftliche Institute, Bibliotheken, Verlage, NGOs etc.) kennengelernt und Kontakte, die für ihren späteren Eintritt in das Berufsleben wichtig sind, geknüpft; 2) die Fähigkeit trainiert, ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem praxisbezogenen Kontext einzusetzen; 3) neue, praxisbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten erworben.
5. Teilnahmevoraussetzungen	
a) empfohlene Kenntnisse	Keine
b) verpflichtende Nachweise	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Südosteuropastudien Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in/ Vorgesehene Dauer des Moduls	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester	2.-5. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 160 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 20 Std. Leistungspunkte: 6
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:	
12. Modulbestandteile:	

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Praktikum	Vierwöchiges Vollzeit-Praktikum (40 Std./Woche) in einer Einrichtung oder Firma mit Bezug zu Südosteuropa im In- oder Ausland	160 Std.	Praktikumsbericht (schriftlich bis zu fünf Seiten)	6

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:					
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
-		-	-	-	-
14. Bemerkungen: Es findet keine Modulprüfung statt; das Modul bleibt unbenotet.					

RUM-M-01

1. Name des Moduls:	Basismodul Rumänische Sprache I Basic Module Romanian Language I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Geschäftsführender Professor bzw. geschäftsführende Professorin Romanistik
3. Inhalte des Moduls:	Grammatik und Konversation für Anfänger; Grundkenntnisse der rumänischen Sprache
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Niveau A1 (GER). Die Studierenden können alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden. Sie können anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sie können sich auf einfache Art verständigen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Studienbegleitende Zusatzausbildung Rumaenicum; B.A. Südosteuropastudien (2. Hauptfach, Nebenfach)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich (jeweils im Wintersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	-
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/Prüfung): 90 Std. Leistungspunkte: 5

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Sprachkurs	Rumänische Sprache I	4	5	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

1	Rumänische Sprache auf dem Niveau A1 (GER)	Klausur	60 min	Ende der Vorlesungs-zeit	100 %
14. Bemerkungen:					

RUM-M-02

1. Name des Moduls:	Rumänische Landeskunde I Area Studies Romania's Nr. I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Geschäftsführender Professor bzw. geschäftsführende Professorin Romanistik
3. Inhalte des Moduls:	Grundlagen der rumänischen Landeskunde und Kultur in ihren soziokulturellen und zeithistorischen Zusammenhängen
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der rumänischen Landeskunde, die sie befähigen, rumänisches Alltagsleben und die rumänische Alltagskultur zu diskutieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Rumaenicum; B.A. Südosteuropastudien (2. Hauptfach, Nebenfach)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich (jeweils im Wintersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	-
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 90 Std. Leistungspunkte: 5
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Übung	Rumänische Landeskunde I	2	3	
2	WP	Übung	Lektüre landeskundlicher Texte	2	2	
3	WP	Übung	Landeskundliches Tandem	2	2	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

	Rumänische Landeskunde und rumänische Alltagskultur	Mündlich (zu Nr. 12.1)	30 min	Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.2 und 12.3 wählen; eine der beiden Veranstaltungen ist zu absolvieren.

RUM-M-03

1. Name des Moduls:	Rumänische Sprache II Romanian Language II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Geschäftsführender Professor bzw. geschäftsführende Professorin Romanistik
3. Inhalte des Moduls:	Grammatik und Konversation für Fortgeschrittene; Vertiefung der in RUM-M 01 erworbenen Kenntnisse
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Niveau A 2 des Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden sind in der Lage, Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen. Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau A 1 (GER) (RUM-M 01 oder gleichwertiger Nachweis)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Rumaenicum; B.A. Südosteuropastudien (2. Hauptfach, Nebenfach)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich (jeweils im Sommersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	-
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung):90 Std. Leistungspunkte: 5
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Übung	Rumänische Sprache II	4	5	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
	Rumänische Sprache auf dem Niveau A 2 (GER)	Klausur	60 min	Ende der Vorlesungs-zeit	100 %
14. Bemerkungen:					

RUM-M-04

1. Name des Moduls:	Rumänische Landeskunde II Area Studies Romania's Nr. II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Geschäftsführender Professor bzw. geschäftsführende Professorin Romanistik
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefung landeskundlicher Themen, insbesondere zu den Bereichen rumänische Geschichte, Literatur, Politik, Wirtschaft
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der rumänischen Landeskunde; sie sind in der Lage, Themen der rumänischen Geschichte, Literatur, Politik und Wirtschaft kritisch zu reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundkenntnisse der rumänischen Landeskunde
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Rumaenicum B.A. Südosteuropastudien (2. Hauptfach, Nebenfach)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich (jeweils im Sommersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	-
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit:60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 90 Std.) Leistungspunkte: 5
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Übung	Rumänische Landeskunde II	2	3	Referat über ein Thema aus den Gebieten der begleitend besuchten Lehrveranstaltung unter Nr. 12.2 und 12.3
2	WP	Übung	Lektüre landeskundlicher Texte	2	2	
3	WP	Übung/ Vorlesung/ Seminar	fachwissenschaftliche Veranstaltung mit Rumänienbezug aus den Literatur-, Sprach-, oder Gesellschaftswissenschaften	2	2	
Bemerkung:						

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
	Rumänische Landeskunde	Klausur (zu Nr. 12.1)	60 min	Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

Die Studierenden können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12.2 und 12.3 wählen; eine der beiden Veranstaltungen ist zu absolvieren.

RUM-M-05

1. Name des Moduls:	Rumänische Sprachwissenschaft Romanian Linguistic
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Geschäftsführender Professor bzw. geschäftsführende Professorin Romanistik
3. Inhalte des Moduls: **4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:**	Einführung in Thematik und Methodik der rumänischen und balkanlinguistischen Sprachwissenschaft mit einem besonderen Schwerpunkt auf Fragen der internen und externen Sprachgeschichte, der Varietätenlinguistik, der Sprachpolitik sowie Problemen der Mehrsprachigkeit Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der rumänischen und balkanlinguistischen Sprachwissenschaft und sind befähigt, sprachwissenschaftliche Methoden im Bereich der Synchronie und Diachronie anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Rumänischkenntnisse auf dem Niveau A1 (GER)
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Südosteuropastudien (2. Hauptfach, Nebenfach)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich (jeweils im Wintersemester)
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.-4.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 330 davon: 1. Präsenzzeit: 75 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 255 Std. Leistungspunkte: 11
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1		Vorlesung	Einführende Vorlesung in die Romanische Sprachwissenschaft	2	3	
2		Übung	Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft	1	3	
3		Proseminar	Linguistik der Sprachen Südosteuropas	2	5	Referat oder Hausarbeit
Bemerkung:						

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
	Grundlagen der Sprachwissenschaft und Methoden der rumänischen Sprachwissenschaft	Klausur (zu Nr. 12.2)	90 min.	Semesterende	100 %

14. Bemerkungen:

Werden im Rahmen des kombinatorischen Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultäten die Teilstudiengänge Slavische Studien und Südosteuropastudien kombiniert, so darf auf der Modulposition RUM-M 05 Nr. 12.3 nicht dasselbe Proseminar eingebracht werden wie auf der Modulposition SLA-M 03 Nr. 12.1.; es muss stattdessen ein anderes thematisch einschlägiges Proseminar aus dem Veranstaltungsangebot belegt werden.

Die Dozentin oder der Dozent geben die konkrete Studienleistungsform bzw. -art zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt.

RUM-M-06

1. Name des Moduls:	Rumänische Sprache III Romanian Language III
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Geschäftsführender Professor bzw. geschäftsführende Professorin Romanistik
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefung der Grammatikkenntnisse, Wortschatzerweiterung
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Niveau B 1 (GER). Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern sowie über Erfahrungen und Ereignisse berichten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Sprachkenntnisse auf dem Niveau A 2 (GER) (RUM-M 03 oder gleichwertiger Nachweis)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Rumaenicum B.A. Südosteuropastudien (2. Hauptfach)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	einem Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	-
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 90 Std. Leistungspunkte: 5
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	WP	Übung	Rumänische Sprache III	2	2 (3)*	Klausur*
2	WP	Übung	Übersetzung Rumänisch	2	2 (3)*	Klausur*
3	WP	Übung	Textverständnis und Textanalyse	2	2 (3)*	Klausur*

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	Rumänische Sprache III **oder** Übersetzung Rumänisch **oder** Textverständnis und Textanalyse	Klausur	60 min	Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

*Die Studierenden müssen zwei der drei Lehrveranstaltungen gemäß Nr. 12 absolvieren. Sie können wählen, zu welcher der beiden Veranstaltungen die Modulprüfung abgelegt wird; diese Veranstaltung wird mit 3 LP bewertet; eine Studienleistung ist in dieser Veranstaltung nicht zu erbringen. In der anderen gewählten Veranstaltung (2 LP), zu der nicht die Modulprüfung abgelegt wird, ist verpflichtend die unter Nr. 12 bezeichnete Studienleistung (Klausur) zu erbringen.